

**PROTOKOLL****Sitzung Nr. 30**

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.  
am 19. August 2019 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

**Beginn: 20.00 Uhr****Ende: 20.12 Uhr****(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31****Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Bayram, Metin  
Eisenhauer, André **10 SPD-Stimmen**  
Friedt, Michael  
Fröhlich, Jens  
Großmann, Rüdiger  
Kirsch, Niklas  
Liebold, Lisa  
Richter, Andreas  
Schwinn, Hans  
Weichel, Karl

Bär, Ursula  
Heyl, Horst **5 KAH-Stimmen**  
Hofferberth, Georg  
Klein, Hartmut (Vorsitzender)  
Pankow, Klaus

Bartscher, Rudolf **6 CDU-Stimmen**  
Jirowetz, Joachim  
Karg, Axel  
Lang, Gerald  
Maruhn, Lars  
Singer, Catherina

Große-Brauckmann, Jens  
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
**2 GRÜNE-Stimmen**

May, Monika  
May, Wolfgang **3 WfH-Stimmen**  
Veit, Heiko

Hary, Robert **1 FDP-Stimme**

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz  
Bachmann, Paul Peter  
Jirowetz, Harald  
Kuhl, Eckhard  
Ruzicka, Hildegard  
Sauer, Klaus

**Anwesende  
Verwaltungsmitarbeiter/innen:**  
Mohr, Jürgen, Amtsrat (Schriftführer)**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Guth, Matthias  
Maruhn, Tanja  
Prouschil, Frank  
Dr. Scholz, Susanne

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Alletter, Klaus Jürgen  
Arndt, Horst  
Gutsche, Martin  
Kohlbacher, Helmut

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 13. August 2019 auf Montag, den 19. August 2019, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.  
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.  
Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.  
Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.



Vorsitzender Hartmut Klein eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Änderung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Hartmut Klein stellt fest, dass die Drucks. Nr. 221 zu TOP 7 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgestellt wurde und dies auch für die laufende Sitzung gilt und stellt die Tagesordnung mit dieser Änderung fest.

- 1                    **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 15. Juni 2019**  
- einstimmig beschlossen.

- 2                    **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. Juni 2019**  
- einstimmig beschlossen.

- 3                    **Mitteilungen des Vorsitzenden**  
Vorsitzender Hartmut Klein teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

- 4                    **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**  
Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

#### **Errichtung eines Pumptrack**

Am 12. März 2018 hat die Gemeindevertretung zur Drucks. Nr. 142 beschlossen, die Errichtung eines Pumptrack zu prüfen. Die Prüfung hatte zunächst ergeben, dass ein Pumptrack auf der Freifläche neben der Kindertagesstätte Am See errichtet werden könnte und hierfür über das LEADER-Programm auch Investitionszuschüsse zu erhalten sind. Aufgrund der Haushaltssituation wurde das Projekt jedoch im laufenden Jahr nicht weiterverfolgt.

Zwischenzeitlich hat sich die Sachlage in vier Punkten geändert:

1.  
Durch den Baubeginn des Pflegeheimes in unmittelbarer Nachbarschaft zum geplanten Standort ist die Errichtung einer Anlage, die die Bedürfnisse für Jung und Alt erfüllt, stärker in den Fokus geraten. Dies wurde während der Grundsteinlegung auch von Bürgermeister Bitsch und den Verantwortlichen des Bauträgers des Pflegeheimes deutlich gemacht. Eine finanzielle Beteiligung des Bauträgers an einer solch generationsübergreifenden Freizeitanlage sollte erörtert werden, da der Bauträger im Rahmen der Außenbereichsgestaltung ohnehin Mittel aufzuwenden hat.

2.  
Hinsichtlich der Beschlusslage der Gemeindevertretung zur Gestaltung von Kinderspielplätzen kann in eine solche Anlage möglicherweise auch der Spielplatz Tuchbleiche integriert werden. Die Verbindung dieses Spielplatzes mit der Freifläche neben der Kindertagesstätte würde zudem das Mümlingufer aufwerten.

3.  
Der Bolzplatz auf der Freifläche neben der Kindertagesstätte wird zwischenzeitlich für das Projekt Straßenfußball seitens unserer Jugendpflegerin genutzt und erfährt damit einen Aufschwung, der nicht gebremst werden sollte, zum Beispiel durch Wegfall des Bolzplatzes und Schaffung eines Pumptrack an gleicher Stelle.

4.  
Von Seiten der Fördermittelgeber ist zwischenzeitlich die Förderung eines Pumptrack als Einzelanlage nahezu ausgeschlossen, da in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserer Gemeinde bereits entsprechende Förderungen erfolgt sind.

TOP      Gem. Vertr.  
            Drucks. Nr.

Zusammenfassend sollte demnach versucht werden, eine generationsübergreifende Freizeitanlage einschließlich eines Pumptrack mit Einbeziehung des Spielplatzes Tuchbleiche, des Bolzplatzes und der Freifläche neben der Kindertagesstätte Am See, des Mümlingufers und der Freifläche am entstehenden Pflegeheim zu entwickeln.

**Fortschreibung des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw.**

Der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. wurde von Gemeindebrandinspektor Frank Schnellbacher in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung fortgeschrieben und bereits mit dem Kreisbrandinspektor Horst Friedrich abgestimmt.

Die weitere Vorgehensweise ist wie folgt geplant:

- Abstimmung in den Wehrführerausschüssen (Empfehlung zur Umsetzung) (bis Ende Juli 2019)
- Stellungnahme durch den Kreisbrandinspektors (bis Mitte August 2019)
- Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (Ende August / Anfang September 2019)
- Informationsveranstaltung für die Gremien/Fraktionen (Mitte September 2019 )
- Beschluss des Gemeindevorstandes (10. Oktober 2019)
- Beschluss der Gemeindevertretung (4. November 2019)

5            203 (726) **Neustrukturierung der Holzvermarktung**

**- Gründung eines Zweckverbandes**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. April 2019

**Beschluss:**

Die Gemeinde Höchst i. Odw. tritt dem in der Gründung befindlichen Forstzweckverband Hessischer Odenwald bei. Dem Entwurf der Verbandssatzung in der vorliegenden Form (Stand: 22.01.2019) wird zugestimmt.

**- einstimmig beschlossen.**

6            223 (855) **Neubau Kreisverkehrsplatz Montmelianer Platz**  
**- Deckungsfinanzierung für die Planungskosten**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Juli 2019

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der vorgeschlagenen Deckungsfinanzierung zur Erstellung der Vorplanung zum Neubau eines Kreisverkehrsplatzes am Montmelianer Platz zu.

**- mit 24 Ja- und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.**

7            221 (843) **Grundstücksangelegenheiten**  
**- Neubau eines Pflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen**  
**- Verlängerung der Annahmefrist**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 8. Juli 2019

**- zurückgestellt.**

8            222 (849) **Haushaltsvollzug 2019**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 19. Juli 2019

**- zur Kenntnis genommen.**

9 **Mitteilungen und Anfragen**

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) fragt ergänzend zu Ihrer schriftlichen Anfrage vom 15. August 2019 bezüglich Einstellung der Glyphosat-Verwendung auf den Friedhöfen an, ob über das Teilhabegesetz für Langzeitarbeitslose eine Inanspruchnahme vorgesehen ist, falls es zu einer personellen Mehrbelastung kommt, oder ob alternative Mittel zu Glyphosat eingesetzt werden. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass ein Alternativmittel verwendet wird, allerdings mit weit weniger Erfolg, und dass daher vermehrt Personal einzusetzen ist. Die seitherige Kraft, die über das Teilhabegesetz eingesetzt war, steht nicht mehr zur Verfügung, es soll versucht werden, entweder über das Teilhabegesetz oder auf 450,-- € Basis zusätzliche saisonale Arbeitskräfte zu gewinnen.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt hinsichtlich der kürzlich erfolgten Sanierung des Fischbrunnens an, wer diese durchgeführt hat und ob der Denkmalschutz eingehalten wurde. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Sanierung durch zwei Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt wurde, dass hierbei alle schadhafte Stellen ausgetauscht beziehungsweise saniert wurden und dass der Denkmalschutz eingehalten wurde.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt an, ob die Presseveröffentlichungen „aus der Arbeit des Gemeindevorstandes“ bereits vor dem Erscheinen an die Gemeindevertreter zur Kenntnis gegeben werden können. Bürgermeister Horst Bitsch sagt dies zu.

**Sitzungsende: 20.12 Uhr**

gez. Klein

Klein, Vorsitzender



Mohr, Schriftführer